

Leitfaden Bockleiter

Dieser Leitfaden beschreibt den Aufbau einer Bockleiter mittels einer 4-teiligen Steckleiter im Rahmen des Leistungsabzeichen Gold Szenario 3b.

Markus Mühl | KfV Mainz-Bingen e.V.



Benötigte Ausrüstung

- 4-teilige Steckleiter
- 1 Standrohr
- 4 Feuerwehrleinen
- 1 Schlauchhalter (alternativ 5. Feuerwehrleine)

1. Zusammenstecken der Leiterteile



Das B-Teil bis zum Einsteckkasten in das A-Teil einschieben;
alternativ B-Teil in B-Teil in Abhängigkeit der vorhandenen
Steckleiterausführung.



2. Sicherung der Kreuzpunkte



Die Kreuzpunkte werden auf beiden Seiten jeweils mit Hilfe einer Feuerwehrleine gesichert. Hierzu wird zunächst ein Mastwurf um beide Holme angebracht und anschließend mit einem Spierenstich gegen Lösen gesichert. Die langen Seilenden dienen im Nachgang zur seitlichen Absicherung der Bockleiter.

3. Einbinden des Standrohrs



Links - Positionierung:

Die Steckleiterteile werden zwischen Griffstück und Abgangskupplung geklemmt, um ein Verrutschen zu vermeiden.

Hinweis: zum Schutz der unteren Dichtung sollte etwas untergelegt werden.

Rechts – Sicherung:

Das Standrohr wird beidseitig mittels Mastwurf um die darunterliegende Sprosse sowie den außenliegenden Holm gesichert.

Anschließend wird dieser mittels Spierenstich gegen Lösen abgesichert.

Hierfür kann auf einer Seite ein Schlauchhalter verwendet werden.



4a. Sicherung gegen Aufscheren



Oben: Die Feuerwehroleine, welche zum Einbinden des Standrohrs genutzt wurde, wird entlang eines Leiterschenkels zum Fußende geführt.

Rechts: An der dritten Sprosse des ersten Steckleiterteils wird ein Mastwurf gestochen und anschließend mit einem Spierenstich gegen Lösen gesichert.

4b. Sicherung gegen Aufscheren



Links – Sicherung 2. Seite:

An der zweiten Leiterseite wird ebenfalls an der dritten Sprosse des unteren Steckleiterteils ein Mastwurf angebracht und mittels Spierenstich gegen Lösen gesichert.

Rechts – Übersicht:

Durch die mittig gespannte Feuerwehrleine wird das Aufscheren der beiden Leiterseiten verhindert. Der Leinenbeutel kann in die Sicherungsleine eingehängt werden, um ein Auslaufen der Leine beim Positionieren zu verhindern.



5. Einbringen des Lastseils



Das Lastseil wird über das Standrohr nach innen gelegt, um die Reibung beim Anheben zu verringern. Hierbei sollte eine Leine mit Karabiner verwendet werden, um später die Abseilspinne der Schleifkorbtrage einhaken zu können. Das Zugende wird mit dem Leinenbeutel außen an der Leiter zum Fußende geführt.

6. Aufstellen und Sichern



Links: Die Bockleiter wird von vier Personen aufgerichtet und anschließend über der Baugrube platziert.

Rechts: Die Bockleiter wird mittels der seitlichen Feuerwehrleinen (Sicherungsleinen der Kreuzpunkte) sowie durch Halten an beiden Leiterseiten gesichert. Bei der Gruppe kann der Me am Lastseil zum Anheben der Schleifkorbtrage unterstützen.

weiterführende Informationen

Dieser Leitfaden darf für Ausbildungszwecke verwendet werden.

Weitere Bilder und Videos siehe QR-Code.



Text: Markus Mühl

Bilder: Markus Mühl

E-Mail: markus.muehl@ff-mommenheim.de